

	<p>Objekt: Tetradrachme Alexanders des Großen</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Griechische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-455</p>
--	--

Beschreibung

Diese Tetradrachme nach attischem Münzfuß wurde von dem makedonischen König Alexander III. geprägt – besser bekannt als Alexander der Große. Auf dem Avers ist Kopf des Herakles mit Löwenhaut nach rechts blickend abgebildet.

Der Revers zeigt den Gott Zeus auf einem diphros (Hocker) nach links sitzend. Der Gott hält mit seiner Linken ein bodenlanges Zepter, mit seiner Rechten einen Adler, weshalb diese Darstellungsform der Gottheit auch Zeus Aetophoros – Zeus der Adlerträger – genannt wird. αετός ist der Adler, φέρειν bedeutet tragen. Unterhalb des Adlers befindet sich ein Monogramm. Um das Münzbild befindet sich eine Inschrift in griechischen Buchstaben: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ – König Alexander.

Alexander der Große ließ viele Tetradrachmen unter seinem Namen prägen, weshalb seine Münzen das neu geschaffene makedonische Reich regelrecht überschwemmen. Auch im internationalen Handel wurden diese Münzen eingesetzt. Die Münzen Alexanders waren daher sowohl im griechischen wie nicht-griechischen Raum sehr bekannt. Sogar nach Alexanders Tod wurden weiterhin in verschiedenen Regionen Münzen mit seinem Abbild geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 25,8 mm; Gewicht: 17,02 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-323 v. Chr.
	wer	
	wo	Amphipolis
Beauftragt	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zeus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herkules
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Monogramm
- Silbermünze
- Tetradrachme

Literatur

- Price, Martin (1991): The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus. Concordances, indexes and plates. Zürich, 101 Nr. 121